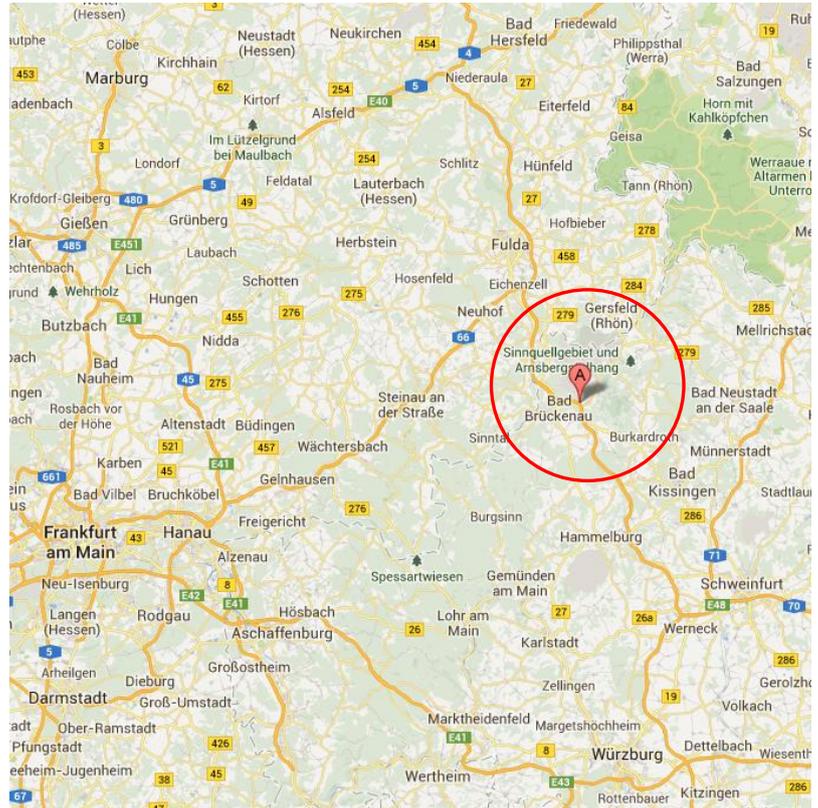


Achtung – wichtige Information für alle, die am 22.06.2013 aus dem Norden über die A7 anreisen!

Am Samstagvormittag wird die alte Sinnthal-Brücke bei Bad Brückenau gesprengt. Aus diesem Grund wird die Autobahn zeitweise komplett gesperrt. Die normale Umleitungsstrecke verläuft unmittelbar neben der Autobahn und ist ebenfalls gesperrt. Zudem werden sehr viele Schaulustige erwartet, die die unmittelbar angrenzenden Straßen zusätzlich belasten werden. Laut ADAC ist die Autobahn zwischen 9.45 Uhr und 10.30 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.



Weitere Informationen siehe:

- **ADAC-Verkehrshinweis:**
http://www.adac.de/reise_freizeit/verkehr/aktuelle_verkehrslage/suchergebnis.aspx?search=voR6xNq,uBR2BNqbuBLJyouVCgqp5fivu0Tp0zypyLLD1gZsxlZ6x5Z65UX2BqaA4zRF0uXp1oIp1yqZCglDxVAixglrCg9xFzRs05aAwuZryoZc15u40z6s5UNFC52pwuX2CTNDxguDBgNGxT
- **Ost_hessen-News:**
<http://osthessen-news.de/H/1233194/bad-brueckenau-alte-sinntalbruecke-wird-morgen-gesprengt-bab-7-ueber-stunden--dicht-.html>



Topic	Info
• Unterkünfte	über Fremdenverkehrsbüro Schweinfurt <ul style="list-style-type: none">• Internet: http://www.fremdenverkehrsbuero.info/fremdenverkehrsamt-schweinfurt.html
• Parken	Direkt gegenüber dem Stadioneingang befindet sich der Volksfestplatz. Hier stehen in unmittelbarer Entfernung (100-200m) ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
• Speisen und Getränke	Auf den Stadionvorplatz gibt es warmes Essen (Bratwürste und Steaks) sowie kalte Getränke. Auf der Tribüne wird Kaffee und Kuchen angeboten.
• Dopingkontrollen	Es werden Dopingkontrollen im üblichen Rahmen durchgeführt. <u>Zusätzliche Kontrollen:</u> Sollte während der Veranstaltung ein neuer nationaler oder internationaler Rekord aufgestellt werden, wird dieser nur nach einer Dopingkontrolle anerkannt. Die Kosten dafür hat der jeweilige Landesverband (z.B. Deutschland, Schweiz, ...) zu tragen. Formulare zur Kostenübernahme liegen im Wettkampfbüro vor.



Topic	Info
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Veranstaltungshinweise 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wettkämpfe werden nach der Leichtathletikordnung (LAO) des DLV und den „Internationalen Wettkampfbestimmungen“ (IWR) durchgeführt. 2. Es gilt der ausgehängte Zeitplan. Kurzfristige Änderungen sind möglich 3. Die Stellplatzkarten für alle Disziplinen liegen den Vereinsunterlagen bei. Teilnehmer, die ihre Startusage am Stellplatz abgegeben haben, aber nicht zum Wettkampf antreten, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben ausgeschlossen. Auf den Stellplatzkarten sind folgende Angaben zu machen: Abstand Dreisprungbrett, Abwurfseite Hammer, Position Stabhochsprungständer. 4. Das Einlaufen erfolgt ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Nebenplätzen. 5. Die Teilnahme zum jeweiligen Wettbewerb erfolgt für alle Athleten/innen in folgender Weise: <ol style="list-style-type: none"> a. Abgabe der Stellplatzkarte bis spätestens 90 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes am Stellplatz. b. Meldung am Callpoint: Laufbewerbe 20 Minuten vor Startzeit Weit-/Drei-/Hochsprung 40 Minuten vor Startzeit Wurf/Stoß 40 Minuten vor Startzeit Stabhoch 60 Minuten vor Startzeit Die Hammerwerfer gehen direkt zum Platz 9 (siehe Lageplan) Treffpunkt Hammerwurfanlage 20 Minuten vor Startzeit 6. Die Läufe werden grundsätzlich durch den zuständigen Verbandstrainer, bzw. nach der IAAF-Regel eingeteilt. Bei Zeitendläufen können Läufer/-innen aus unterschiedlichen Altersklassen, in einen Lauf, zusammengelegt werden. 7. Jeder Teilnehmer muss seine Startnummer unverändert und sichtbar auf der Brust tragen. 8. Der Stadioninnenraum sollte nur durch das Marathontor (Callpoint) betreten werden und ist zügig nach Beendigung des Wettkampfes durch das Tor 7 wieder zu verlassen. 9. Im Stadioninnenraum haben sich nur Wettkämpfer aufzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Bestimmung des DLV aus Sicherheitsgründen sich keine Betreuer und Trainer innerhalb des Stadioninnenraums aufhalten dürfen. 10. Die Siegerehrung findet vor der Haupttribüne statt. 11. Auf der Kunststoffbahn dürfen nur Spikes mit einer Dornenlänge von maximal 6 mm benutzt werden. 12. Eigene Geräte dürfen benutzt werden, müssen aber rechtzeitig vor Wettkampfbeginn überprüft werden. 13. Das Benutzen von Video- oder Kassettenrecordern, Radios, CD-Playern, Funkgeräten, Mobiltelefonen oder ähnlichen Geräten im Wettkampfbereich ist entsprechend der Regel 144 Satz 2 Abs. d nicht gestattet.